

igarji. — Kakšni časi so bili takrat, in kakšni so sedaj! — Neprijatelji se nam po pravici smejaajo, in nas imajo v takih slučajih za politične otročaje. Eneržije in poguma nam ne manjka — v domačih prepirih; Bog nam je dal um in pamet, pa jo obračamo narodu v kvar, neprijatelju v korist. — Domá smo lévi, neprijatelju v očigled pa po otročje priprosti; zato pa vsak dan prosimo še za toliko Nemcev v deželo, da bi nad nami gospodarili. — Ako si nočejo naši časnikarji „Danice“ v

izgled vzeti, naj se pa ravnajo po „Tagblattu“; nikdar in nikoli ta list svoje stranke ne napada, dasiravno tudi tam ne gre vse gladko. — Ko bi politika ne bila še iznajdena, bi jo bili gotovo iznašli Nemci na Kranjskem (str. 410)“. — Tako je tudi l. 1873 modro govoril v kat. Besednici na pr. O Napoleonu III. po zgodovini, o liberalni, tudi mladoslovenski trditvi: Vera ni v nevarnosti, in o papeževi okrožnici z dne 21. nov. t. l. (Vid. Zg. Danic. str. 61. 258. 410) itd. —

Ukazi in odredbe šolskih oblastev.

VI.

Učiteljski tečaj za deška ročna dela.

A.

Visoki c. kr. deželni šolski svèt je gledé udeležbe učiteljev na učiteljskem tečaju za deška ročna dela na I. dunajski šolski delarni razposlal okrajnim šolskim svétom 2. vel. travna t. l. št. 773 nastopni poziv z naročilom, naj se dá učiteljem na znanje z dostavkom, da bode tudi letos deželni odbor v to svrhu delil podpore. Prošnje za podpore naj se pravočasno vložé pótém c. kr. okrajnega šolskega svéta na deželni šolski svèt.

Ta poziv slóve:

Ferialcurs an der I. Wiener Schulwerkstätte pro 1891.

Se. Excellenz der Minister für Cultus und Unterricht hat mit Erlass vom 19. Februar 1891, Z. 2207 dem Vereine zur Gründung und Erhaltung unentgeltlicher Knabenbeschäftigungsanstalten in Wien für den im Monate Juli d. J. beginnenden Ferialcurs zur Heranbildung von Lehrern für den Handfertigkeitunterricht unter gleichzeitiger Genehmigung der Abhaltung dieses Curses eine Subvention gewährt.

Jene Herren Lehrer, welche an diesem Course theilnehmen wollen, mögen nachstehende Bestimmungen beachten.

1.) Der Unterricht an diesem Course ist unentgeltlich.

2.) Derselbe beginnt Mitte Juli 1891. (Der Tag des Beginns wird den Herren Theilnehmern später bekannt gegeben) und dauert 5 Wochen. Die Übungen beginnen täglich mit Ausnahme des Sonntags, der ganz frei ist, am Morgen um 7 Uhr, am Nachmittag um 2 Uhr und währen bis 11 beziehungsweise 5 Uhr. An zwei Tagen in der Woche finden von 11—12 Uhr vormittags Vorträge statt.

3.) Am Schlusse des Curses werden Zeugnisse über den Besuch und den Erfolg ertheilt.

4.) Der Unterricht umfasst: a) Arbeiten an der Hobelbank; b) Modellieren im Thon; c) Holzschnitzen und d) Cartonagearbeiten.

Jeder Theilnehmer wählt für die Zeit eines Curses zwei Unterrichtsgegenstände, von welchen er den einen in den Vormittagstunden, den andern in den Nachmittagstunden übt.

5.) Das Material und die nöthigen Werkzeuge ausser Zirkel und Bleistift stellt die Schule zur Verfügung, wofür jeder Theilnehmer für die Dauer eines Curses 5 fl. Materialienbeitrag zu zahlen hat.

6.) Die hergestellten Objecte sind Eigenthum des Erzeugers, doch steht der Cursleitung das Recht zu, von jedem Theil-

nehmer je ein Object für die Schulsammlung anzusprechen.

Der Verwaltungsausschuss macht es sich zur Pflicht, den Curstheilnehmern billige Wohnungen zu verschaffen, u. zw. für die ganze Dauer des Curses um den Betrag von ungefähr fl. 10.

8.) Die Cursleitung verpflichtet sich, den Curstheilnehmern nach Möglichkeit in Bezug auf billige Verköstigung u. s. w. mit Rath und That an die Hand zu gehen.

9.) Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Course sind bis 15. Juni d. J. an den Obmann des Verwaltungsausschusses, Alex. Riess, Wien, VII., Neubaugasse 25 zu richten.

Weitere Auskünfte ertheilt der Cursleiter Alois Bruhns, Wien, VII., Zoller-gasse 41.

Für den Verwaltungsausschuss des Vereines zur Gründung und Erhaltung unentgeltlicher Knabenbeschäftigungsanstalten in Wien

Der Cursleiter u. Schriftführer: Der Obmann:

A. Bruhns.

Alex. Riess.

B.

Uradni list „Amtsblatt der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hernals“ objavlja nastopni razpis:

Z. 2042.

(Unterrichtscurs zur Heranbildung von Lehrern des Knabenhandarbeits- [Handfertigkeitss-] Unterrichtes). Mit Genehmigung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht wird an der mit der Knabenbürgerschule in Neulerchenfeld (Wien) verbundenen Schulwerkstätte in den Hauptferien dieses Jahres der fünfte Lehrkurs für obgenannten Zweck abgehalten werden. Das Arbeitsprogramm umfasst: a) Holzarbeiten, b) Papparbeiten.

Die Unterweisung erfolgt nach der von dem hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit der Anmerkung ausgezeichneten methodischen Darstellung des Knabenhandarbeitsunterrichtes.

Zur Erörterung der verschiedenen,

diesen Zweig der Erziehung betreffenden Fragen sind Vorträge und Discussionen in Aussicht genommen. Im Allgemeinen haben nachstehende Bestimmungen Geltung:

I. Der Curs wird am 20. Juli d. J. eröffnet und am 29. August geschlossen.

II. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden, deren Vertheilung auf die Vor- und Nachmittage nach gepflogener Vereinbarung mit den Herren Theilnehmern bestimmt wird.

III. Für das erforderliche Arbeitsmateriale und die Benützung der Werkzeuge hat jeder Theilnehmer zu Beginn des Curses den Betrag von 5 fl. zu Händen des Leiters zu erlegen.

IV. Die fertiggestellten Arbeiten sind Eigenthum der Theilnehmer. Am Schlusse des Curses erhält jeder Theilnehmer ein von der Cursleitung ausgestelltes, vom löblichen Bezirksschulrath Hernals viertertes Zeugnis.

V. Zur Bequartierung der Auswärtigen Theilnehmer hat der löbliche Ortsschulrath im Einvernehmen mit der löblichen Gemeindevertretung von Neulerchenfeld die erforderlichen Räumlichkeiten im Schulhause bereitwilligst zur Verfügung gestellt, und wird die Cursleitung die nothwendige Einrichtung derselben veranlassen.

Diejenigen Herren Theilnehmer, welche Wohnung im Schulhause zu nehmen beabsichtigen, wollen dies in ihrer Anmeldung gefälligst bemerken. Der diesfällige Betrag von 7 fl. (einschliesslich Bedienung) ist gleichfalls zu Händen des Leiters abzustatten. Auch für gute und billige Verköstigung ist Vorsorge getroffen. Die Anmeldungen sind an den Cursleiter Herrn Josef Urban, k. k. Bezirksschulinspector und Bürgerschuldirektor in Neulerchenfeld, Wien, Grundsteingasse Nr. 65, bis längstens 13. Juni l. J. zu richten.

Nachdem nur eine beschränkte Aufnahme stattfinden kann, wird die Einhaltung des Anmeldungstermines nachdrücklichst empfohlen.